

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Getreideernte

Vorläufige Ergebnisse

1971



Bestellnummer: 210120 – 710012

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Textteil	
Allgemeines	3
Anbauflächen	3
Hektarerträge	4
Erntemenge	5
Tabellenteil	
Getreideernte nach Ländern (vorläufiges Ergebnis) . . .	6

Abkürzungen und Zeichen

ha = Hektar
dz = Doppelzentner
t = Tonne
JD = Jahresdurchschnitt
- = nichts vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft 1967 erschienen.

Erschienen im Oktober 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,--

Allgemeines

Die Getreideernte 1971 war ausgezeichnet. Mit 20,3 Mill. t (ohne Körnermais) wurde eine Erntemenge eingebracht, die das bisherige Rekordergebnis des Jahres 1968 noch um 1,6 Mill. t übertrifft und in dieser Höhe zunächst kaum für möglich gehalten wurde.

Die Aussaatbedingungen für die Wintergetreidearten im Herbst 1970 waren günstig so daß die Landwirte ihre Anbauabsichten weitgehend verwirklichen konnten. Der Winter 1970/71 war bemerkenswert mild. Die gutentwickelten Wintersaaten überstanden ihn fast ohne Schäden. Die Auswinterungsverluste betragen mit etwa 12 000 ha, die neu bestellt werden mußten, nur etwa ein Viertel des durchschnittlichen Ausmaßes und waren - gemessen an der Anbaufläche - nicht nennenswert. Auch die Frühjahrsbestellung der Sommergetreidearten konnte unter guten Wetterverhältnissen durchgeführt werden. Die Entwicklung der Saaten in den Hauptwachstumsmonaten Mai bis Juli wurde örtlich durch Trockenperioden beeinträchtigt, so daß regional Trockenschäden gemeldet und vereinzelt pessimistische Ernterwartungen geäußert wurden. Während der Erntezeit des Getreides herrschte dann im gesamten Bundesgebiet ideales Erntewetter. Das Erntegut konnte weitgehend ohne Verluste und in bemerkenswert guter Qualität geborgen werden.

Es hat sich letztlich die alte Erfahrung bestätigt, daß Trockenschäden im allgemeinen überschätzt werden und niederschlagsarme, sonnenreiche Jahre gute Getreideernten bringen.

Anbauflächen

Die Getreideanbaufläche (ohne Körnermais) war 1971 mit 5,13 Mill. ha um rd. 46 000 ha oder 0,9 % größer als im Vorjahr. Sie übertraf damit die durchschnittliche Anbaufläche der Jahre 1965/70 um 144 000 ha oder 2,9 %.

Anbauflächen
1 000 ha

Fruchtart	1965/70 JD	1968	1969	1970	1971 ¹⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1971 gegen	
						1965/70 JD	1970
						%	
Getreide insgesamt	4 986,5	5 028,1	5 070,3	5 084,6	5 130,7	+ 2,9	+ 0,9
Brotgetreide	2 458,7	2 471,5	2 405,3	2 395,8	2 455,4	- 0,1	+ 2,5
Weizen und Spelz	1 444,4	1 464,0	1 494,4	1 493,4	1 547,9	+ 7,2	+ 3,7
Winterweizen u. Spelz	1 270,7	1 303,7	1 312,6	1 333,1	1 358,7	+ 6,9	+ 1,9
Sommerweizen	173,8	160,3	181,8	160,3	189,2	+ 8,9	+ 18,1
Roggen	970,7	962,5	873,4	865,0	867,6	- 10,6	+ 0,3
Winterroggen	938,9	931,7	840,1	835,0	834,7	- 11,1	- 0,0
Sommerroggen	31,8	30,7	33,2	30,0	32,9	+ 3,6	+ 9,6
Wintermenggetreide	43,5	45,0	37,5	37,5	39,9	- 8,4	+ 6,3
Futtergetreide	2 527,8	2 556,6	2 665,0	2 688,7	2 675,3	+ 5,8	- 0,5
Gerste	1 330,2	1 330,2	1 386,5	1 475,3	1 494,2	+ 12,3	+ 1,3
Wintergerste	402,4	436,4	420,3	462,4	516,0	+ 28,2	+ 11,6
Sommergerste	927,8	893,8	966,2	1 012,8	978,3	+ 5,4	- 3,4
Hafer	803,2	821,2	859,9	825,1	836,2	+ 4,1	+ 1,3
Sommermenggetreide	394,5	405,2	418,6	388,4	344,9	- 12,6	- 11,2

1) Vorläufig.

Die Zahlen hinsichtlich der Anbaufläche müssen zwar noch als vorläufig gelten, weil die diesjährigen endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung infolge der Koppelung dieser Erhebung mit der Landwirtschaftszählung noch nicht

zur Verfügung stehen, jedoch dürften diese vorläufigen Zahlen bereits ein hohes Maß an Genauigkeit besitzen und durch die endgültigen nur noch geringfügig korrigiert werden. Von der gesamten Getreideanbaufläche entfielen in diesem Jahr auf die Brotgetreidearten 2,46 Mill. ha oder rd. 48 % und auf die Futter- und Industriegetreidearten 2,60 Mill. ha oder 52 %. Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Anbau von Brotgetreide um 2,5 % zu und der von Futter- und Industriegetreide um 0,5 % ab. Bei den einzelnen Getreidearten nahmen gegenüber 1970 die Anbaufläche von Winterweizen (1,9 %), Sommerweizen (1,0 %), Sommerroggen (1,0 %), Wintermenggetreide (6 %), Wintergerste (12 %) und Hafer (1,3 %) zu, die von Sommergerste (3,4 %) und Sommermenggetreide (11 %) ab, während Winterroggen im selben Umfang wie 1970 angebaut wurde.

Einschließlich Körnermais beträgt der Getreideanteil an der gesamten Ackerfläche inzwischen rd. 70 %.

Hektarerträge

Neben den Anbauflächen ist der Hektarertrag das für die Erntemenge wesentliche Kriterium. Nach den endgültigen Ergebnissen der Besonderen Erntermittlung 1971 beträgt der durchschnittliche Flächenertrag aller Getreidearten im Bundesgebiet 39,6 dz/ha. Er liegt damit um 20 % erheblich über dem Ertrag des Vorjahres und übertrifft auch den Durchschnittsertrag der Jahre 1965/70 um 18 %.

Hektarerträge
dz

Fruchtart	1965/70 Jd	1968	1969	1970	1971	Zunahme (+) 1971 gegen	
						1965/70 Jd	1970
						%	
Getreide insgesamt	33,6	37,4	36,5	33,0	39,6	+ 17,9	+ 20,0
Brotgetreide	34,4	38,6	37,5	35,3	42,2	+ 22,7	+ 19,5
Weizen und Spelz	37,6	42,3	40,2	37,9	46,3	+ 23,1	+ 22,2
Winterweizen u. Spelz	38,0	42,8	40,7	38,3	46,8	+ 23,2	+ 22,2
Sommerweizen	34,7	38,7	36,2	34,4	42,8	+ 23,3	+ 24,4
Roggen	29,9	33,1	33,1	30,8	35,1	+ 17,4	+ 14,0
Winterroggen	30,1	33,3	33,3	31,1	35,3	+ 17,3	+ 13,5
Sommerroggen	25,5	29,1	27,7	23,6	30,3	+ 18,8	+ 28,4
Wintermenggetreide	31,5	35,0	34,6	32,0	37,8	+ 20,0	+ 18,1
Futtergetreide	32,7	36,1	35,7	31,0	37,3	+ 14,1	+ 20,3
Gerste	33,6	37,4	37,0	32,2	38,3	+ 14,0	+ 18,9
Wintergerste	39,7	43,6	40,1	39,3	42,0	+ 5,8	+ 6,9
Sommergerste	31,0	34,4	35,6	29,0	36,4	+ 17,4	+ 25,5
Hafer	32,1	35,2	34,6	30,1	36,3	+ 13,1	+ 20,6
Sommermenggetreide	30,9	33,8	33,6	28,5	35,4	+ 14,6	+ 24,2

Diese Ertragshöhe ist im Bundesgebiet vorher noch nie erreicht worden. Der bisherige Spitzenenertrag aus dem Jahre 1968 lag mit 37,4 dz/ha um mehr als 6 % unter dem diesjährigen Rekordergebnis. Sicher ist dieses Ergebnis zum größten Teil auf günstige Witterungsbedingungen zurückzuführen. Dennoch dürfte es verfehlt sein, es als einzigartig zu betrachten. Auch in den kommenden Jahren ist auf Grund verbesserter Anbautechnik und leistungsfähiger Sorten tendenziell mit einer weiteren Zunahme der Hektarerträge zu rechnen. Regionale Erträge in

diesem Jahr von über 80 dz/ha Weizen - also fast dem Doppelten des Bundesdurchschnitts - lassen erkennen, daß die Ertragsgrenzen offensichtlich noch lange nicht erreicht sind.

Erntemenge

Aus Anbaufläche und Hektarertrag errechnet sich die Erntemenge. Sie ist - infolge der noch nicht endgültigen Flächenwerte - ebenfalls noch als vorläufig zu betrachten. Es gilt jedoch auch hier das bereits bei der Betrachtung der Anbauflächen Erwähnte, daß nämlich das endgültige Ergebnis aller Voraussicht nach sich nicht wesentlich verändern dürfte.

Von den insgesamt 20,3 Mill. t Getreide - was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr wie auch dem sechsjährigen Durchschnitt von rd. 21 % entspricht - entfallen etwa 10,4 Mill. t auf Brotgetreide und rd. 9,9 Mill. t auf Futtergetreide. Die Qualität des geernteten Brotgetreides wird gut beurteilt. Entsprechende Untersuchungen, die bereits während der Ernte durch die Bundesforschungsanstalt für Getreideverarbeitung durchgeführt wurden und einen abschließenden Überblick gestatten, lassen auf gute Backqualitäten bei Weizen und Roggen schließen.

Erntemengen
1 000 t

Fruchtart	1965/70 JD	1968	1969	1970	1971 ¹⁾	Zunahme (+) 1971 gegen	
						1965/70 JD	1970
						%	
Getreide insgesamt	16 736,9	18 782,1	18 530,5	16 790,8	20 342,6	+ 21,5	+ 21,2
Brotgetreide	8 468,5	9 545,5	9 018,7	8 446,6	10 355,0	+ 22,3	+ 22,6
Weizen und Spelz	5 426,7	6 198,4	5 999,9	5 661,7	7 161,0	+ 32,0	+ 26,5
Winterweizen u. Spelz	4 824,2	5 577,4	5 341,8	5 110,2	6 352,0	+ 31,7	+ 24,3
Sommerweizen	602,5	621,0	658,1	551,5	809,0	+ 34,3	+ 46,7
Roggen	2 904,5	3 189,4	2 889,0	2 664,8	3 043,1	+ 4,8	+ 14,2
Winterroggen	2 823,6	3 100,0	2 796,9	2 594,1	2 943,6	+ 4,2	+ 13,5
Sommerroggen	80,8	89,4	92,1	70,7	99,5	+ 23,1	+ 40,8
Wintermenggetreide	137,4	157,7	129,8	120,1	150,8	+ 9,8	+ 25,6
Futtergetreide	8 268,4	9 236,6	9 511,7	8 344,2	9 987,6	+ 20,8	+ 19,7
Gerste	4 471,0	4 973,9	5 130,4	4 754,0	5 727,8	+ 28,1	+ 20,5
Wintergerste	1 598,3	1 903,2	1 687,0	1 815,3	2 167,2	+ 35,6	+ 19,4
Sommergerste	2 872,7	3 070,7	3 443,4	2 938,7	3 560,5	+ 23,9	+ 21,2
Hafer	2 577,3	2 893,2	2 976,0	2 483,8	3 038,6	+ 17,9	+ 22,3
Sommermenggetreide	1 220,1	1 369,5	1 405,3	1 106,3	1 221,2	+ 0,1	+ 10,4

1) Vorläufig.

Die Veröffentlichung der mit endgültigen Anbauflächen berechneten Getreideernte erscheint voraussichtlich Anfang November.

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Getreide insgesamt		
		Ein- heit ²⁾	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1971	418 465	39,7	1 659 273
2		1970	409 704	32,9	1 349 796
3		%	+ 2,1	+20,7	+ 22,9
4	Hamburg	1971	5 174	34,6	17 925
5		1970	5 298	30,4	16 131
6		%	- 2,3	+13,8	+ 11,1
7	Niedersachsen	1971	1 194 690	39,4	4 709 678
8		1970	1 187 333	33,6	3 985 320
9		%	+ 0,6	+17,3	+ 18,2
10	Bremen	1971	1 807	34,0	6 151
11		1970	1 806	30,2	5 460
12		%	+ 0,1	+12,6	+ 12,7
13	Nordrhein-Westfalen	1971	819 709	40,0	3 279 156
14		1970	798 082	36,8	2 935 819
15		%	+ 2,7	+ 8,7	+ 11,7
16	Hessen	1971	415 958	39,7	1 649 925
17		1970	404 333	34,4	1 389 818
18		%	+ 2,9	+15,4	+ 18,7
19	Rheinland-Pfalz	1971	374 655	36,9	1 383 241
20		1970	372 199	31,1	1 157 101
21		%	+ 0,7	+18,6	+ 19,5
22	Baden-Württemberg	1971	569 215	40,4	2 298 401
23		1970	571 760	31,2	1 782 127
24		%	- 0,4	+29,5	+ 29,0
25	Bayern	1971	1 288 213	40,3	5 189 696
26		1970	1 291 717	31,3	4 047 530
27		%	- 0,3	+28,8	+ 28,2
28	Saarland	1971	41 825	34,9	146 154
29		1970	41 283	28,8	118 933
30		%	+ 1,3	+21,2	+ 22,9
31	Berlin (West)	1971	998	30,5	3 039
32		1970	1 059	26,2	2 775
33		%	- 5,8	+16,4	+ 9,5
34	Bundesgebiet	1971	5 130 709	39,6	20 342 639
35		1970	5 084 574	33,0	16 790 810
36		%	+ 0,9	+20,0	+ 21,2

1) 1970 endgültig, 1971 Fläche und Erntemenge vorläufig. - 2) Die Angaben stel

(ohne Körnermais)

Brotgetreide						Lfd. Nr.
Winterweizen und Spelz			Sommerweizen			
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
80 535	51,0	410 890	17 528	41,1	72 070	1
81 053	46,0	372 601	12 900	39,8	51 315	2
- 0,6	+ 0,9	+ 10,3	+ 35,9	+ 3,3	+ 40,4	3
943	42,3	3 989	526	36,0	1 896	4
1 227	38,3	4 696	294	29,5	868	5
- 23,1	+10,4	- 15,1	+ 78,9	+22,0	+ 118,4	6
152 090	48,6	739 309	56 148	46,1	258 776	7
156 929	45,7	717 009	40 784	36,3	148 183	8
- 3,1	+ 6,3	+ 3,1	+ 37,7	+27,0	+ 74,6	9
157	42,4	665	39	37,7	147	10
158	38,8	613	49	30,4	149	11
- 0,6	+ 9,3	+ 8,5	- 20,4	+24,0	- 1,3	12
174 115	48,9	851 422	18 043	43,2	77 982	13
167 857	41,7	699 628	11 225	35,4	39 696	14
+ 3,7	+17,3	+ 21,7	+ 60,7	+22,0	+ 96,4	15
129 306	45,6	590 153	5 220	46,7	24 362	16
122 933	38,3	470 465	5 740	37,4	21 452	17
+ 5,2	+19,1	+ 25,4	- 9,1	+24,9	+ 13,6	18
121 961	41,3	503 699	10 718	36,0	38 617	19
116 703	35,2	411 261	11 646	31,3	36 440	20
+ 4,5	+17,3	+ 22,5	- 8,0	+15,0	+ 6,0	21
225 207	45,9	1 033 650	28 262	44,9	126 985	22
224 153	33,5	751 767	26 139	32,3	84 507	23
+ 0,5	+37,0	+ 37,5	+ 8,1	+39,0	+ 50,3	24
464 486	46,9	2 178 439	50 324	39,6	199 434	25
452 584	36,5	1 653 289	48 934	33,1	161 727	26
+ 2,6	+28,5	+ 31,8	+ 2,8	+19,6	+ 23,3	27
9 878	40,3	39 779	2 382	36,3	8 654	28
9 481	30,4	28 794	2 534	28,1	7 121	29
+ 4,2	+32,6	+ 38,2	- 6,0	+29,2	+ 21,5	30
10	32,6	33	27	30,7	83	31
30	24,7	75	16	21,4	33	32
- 66,7	+32,0	- 56,0	+ 68,8	+43,5	+ 151,5	33
1 358 688	46,8	6 352 028	189 217	42,8	809 006	34
1 333 108	38,3	5 110 198	160 261	34,4	551 491	35
+ 1,9	+22,2	+ 24,3	+ 18,1	+24,4	+ 46,7	36

len die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1971 gegen 1970 dar.

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾ ----- Ein- heit 2)	Brot		
			Weizen und Spelz zusammen		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1971	98 063	49,3	482 960
2		1970	93 953	45,1	423 916
3		%	+ 4,4	+ 9,3	+ 13,9
4	Hamburg	1971	1 469	40,1	5 885
5		1970	1 521	36,6	5 564
6		%	- 3,4	+ 9,6	+ 5,8
7	Niedersachsen	1971	208 238	47,9	998 085
8		1970	197 713	43,8	865 192
9		%	+ 5,3	+ 9,4	+ 15,4
10	Bremen	1971	196	41,4	812
11		1970	207	36,8	762
12		%	- 5,3	+12,5	+ 6,6
13	Nordrhein-westfalen	1971	192 158	48,4	929 404
14		1970	179 082	41,3	739 324
15		%	+ 7,3	+17,2	+ 25,7
16	Hessen	1971	134 526	45,7	614 515
17		1970	128 673	38,2	491 917
18		%	+ 4,5	+19,6	+ 24,9
19	Rheinland-Pfalz	1971	132 679	40,9	542 316
20		1970	128 349	34,9	447 701
21		%	+ 3,4	+17,2	+ 21,1
22	Baden-Württemberg	1971	253 469	45,8	1 160 635
23		1970	250 292	33,4	836 274
24		%	+ 1,3	+37,1	+ 38,8
25	Bayern	1971	514 810	46,2	2 377 873
26		1970	501 518	36,2	1 815 016
27		%	+ 2,7	+27,6	+ 31,0
28	Saarland	1971	12 260	39,5	48 433
29		1970	12 015	29,9	35 915
30		%	+ 2,0	+32,1	+ 34,9
31	Berlin (West)	1971	37	31,4	116
32		1970	46	23,5	108
33		%	- 19,6	+33,6	+ 7,4
34	Bundesgebiet	1971	1 547 905	46,3	7 161 034
35		1970	1 493 369	37,9	5 661 689
36		%	+ 3,7	+22,2	+ 26,5

1) 1970 endgültig, 1971 Fläche und Erntemenge vorläufig. - 2) Die Angaben stellen

(ohne Körnermais)

getreide						Lfd. Nr.
Winterroggen			Sommerroggen			
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
81 974	31,9	261 169	3 889	26,8	10 411	1
72 905	25,4	185 397	3 004	18,6	5 593	2
+ 12,4	+25,6	+ 40,9	+ 29,5	+44,1	+ 86,1	3
1 117	30,1	3 368	113	26,8	303	4
1 253	25,6	3 209	131	20,9	274	5
- 10,9	+17,6	+ 5,0	- 13,7	+28,2	+ 10,6	6
317 595	36,7	1 163 986	13 717	31,1	42 619	7
312 755	31,6	987 368	10 791	22,9	24 755	8
+ 1,5	+16,1	+ 17,9	+ 27,1	+35,8	+ 72,2	9
554	32,9	1 823	44	28,3	124	10
518	29,4	1 524	46	24,7	114	11
+ 6,9	+11,9	+ 19,6	- 4,3	+14,6	+ 8,8	12
192 257	35,9	689 818	5 409	31,5	17 033	13
204 663	35,9	734 126	5 896	27,5	16 238	14
- 6,1	-	- 6,0	- 8,3	+14,5	+ 4,9	15
71 090	34,4	244 692	1 178	26,8	3 151	16
73 047	31,7	231 705	1 094	28,9	3 164	17
- 2,7	+ 8,5	+ 5,6	+ 7,7	- 7,3	- 0,4	18
42 369	34,5	146 343	1 098	30,8	3 380	19
40 988	31,6	129 440	956	28,4	2 715	20
+ 3,4	+ 9,2	+ 13,1	+ 14,9	+ 8,5	+ 24,5	21
17 045	35,4	60 425	1 409	31,8	4 486	22
17 424	27,3	47 602	1 104	24,7	2 727	23
- 2,2	+29,7	+ 26,9	+ 27,6	+28,7	+ 64,5	24
102 537	33,6	344 627	5 793	29,8	17 252	25
103 336	24,2	249 970	6 771	21,5	14 571	26
- 0,8	+38,8	+ 37,9	- 14,4	+38,6	+ 18,4	27
7 383	33,7	24 844	222	32,5	722	28
7 265	29,8	21 679	182	26,9	489	29
+ 1,6	+13,1	+ 14,6	+ 22,0	+20,8	+ 47,6	30
806	30,9	2 487	21	25,1	53	31
802	26,5	2 122	28	23,1	66	32
+ 0,2	+16,6	+ 17,2	- 25,0	+ 8,7	- 19,7	33
834 727	35,3	2 943 582	32 893	30,3	99 534	34
834 956	31,1	2 594 142	30 003	23,6	70 706	35
- 0,0	+13,5	+ 13,5	+ 9,6	+28,4	+ 40,8	36

die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1971 gegen 1970 dar.

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾ Ein- heit 2)	Brot		
			Roggen zusammen		
			Fläche ha	Ertrag je ha dz	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holstein	1971	85 863	31,6	271 560
2		1970	75 909	25,2	190 990
3		%	+ 13,1	+25,4	+ 42,2
4	Hamburg	1971	1 230	29,8	3 671
5		1970	1 384	25,2	3 483
6		%	- 11,1	+18,3	+ 5,4
7	Niedersachsen	1971	331 312	36,4	1 206 605
8		1970	323 546	31,3	1 012 123
9		%	+ 2,4	+16,3	+ 19,2
10	Bremen	1971	598	32,6	1 947
11		1970	564	29,0	1 638
12		%	+ 6,0	+12,4	+ 18,9
13	Nordrhein-Westfalen	1971	197 666	35,8	706 851
14		1970	210 559	35,6	750 364
15		%	- 6,1	+ 0,6	- 5,8
16	Hessen	1971	72 268	34,3	247 843
17		1970	74 141	31,7	234 869
18		%	- 2,5	+ 8,2	+ 5,5
19	Rheinland-Pfalz	1971	43 467	34,4	149 723
20		1970	41 944	31,5	132 155
21		%	+ 3,6	+ 9,2	+ 13,3
22	Baden-Württemberg	1971	18 454	35,2	64 911
23		1970	18 528	27,2	50 329
24		%	- 0,4	+29,4	+ 29,0
25	Bayern	1971	108 330	33,4	361 879
26		1970	110 107	24,0	264 541
27		%	- 1,6	+39,2	+ 36,8
28	Saarland	1971	7 605	33,6	25 566
29		1970	7 447	29,8	22 168
30		%	+ 2,1	+12,8	+ 15,3
31	Berlin (West)	1971	827	30,7	2 540
32		1970	830	26,4	2 188
33		%	- 0,8	+16,3	+ 16,1
34	Bundesgebiet	1971	867 620	35,1	3 043 116
35		1970	864 959	30,8	2 664 848
36		%	+ 0,3	+14,0	+ 14,2

1) 1970 endgültig, 1971 Fläche und Erntemenge vorläufig. - 2) Die Angaben stellen

(ohne Körnermais)

getreide			zusammen			Lfd. Nr.
Wintermenggetreide			zusammen			
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
-	-	-	183 926	41,0	754 540	1
-	-	-	169 862	36,2	614 906	2
-	-	-	+ 8,3	+13,3	+ 22,7	3
12	36,8	44	2 711	35,4	9 600	4
22	32,2	71	2 927	31,2	9 118	5
- 45,5	+14,3	- 38,0	- 7,4	+13,5	+ 5,3	6
6 647	36,6	24 341	546 197	40,8	2 229 031	7
4 961	31,7	15 711	526 220	36,0	1 893 026	8
+ 34,0	+15,5	+ 54,9	+ 3,8	+13,3	+ 17,7	9
15	33,6	50	809	34,7	2 809	10
10	31,8	32	781	31,1	2 432	11
+ 50,0	+ 5,7	+ 56,3	+ 3,6	+11,6	+ 15,5	12
15 812	38,9	61 524	405 636	41,9	1 697 779	13
15 491	35,6	55 210	405 132	38,1	1 544 898	14
+ 2,1	+ 9,3	+ 11,4	+ 0,1	+10,0	+ 9,9	15
927	37,4	3 472	207 721	41,7	865 830	16
912	32,2	2 936	203 726	35,8	729 722	17
+ 1,6	+16,1	+ 18,3	+ 2,0	+16,5	+ 18,7	18
2 096	34,5	7 240	178 242	39,2	699 279	19
1 937	30,1	5 825	172 230	34,0	585 681	20
+ 8,2	+14,6	+ 24,3	+ 3,5	+15,3	+ 19,4	21
5 493	35,9	19 698	277 416	44,9	1 245 244	22
4 939	27,1	13 380	273 759	32,9	899 983	23
+ 11,2	+32,5	+ 47,2	+ 1,3	+36,5	+ 38,4	24
8 597	38,9	33 451	631 737	43,9	2 773 203	25
8 994	29,1	26 191	620 619	33,9	2 105 748	26
- 4,4	+33,7	+ 27,7	+ 1,8	+29,5	+ 31,7	27
272	37,5	1 019	20 137	37,3	75 018	28
241	29,0	700	19 703	29,8	58 783	29
+ 12,9	+29,3	+ 45,6	+ 2,2	+25,2	+ 27,6	30
1	17,2	2	865	30,7	2 658	31
-	-	-	876	26,2	2 296	32
-	-	-	- 1,3	+17,2	+ 15,8	33
39 872	37,8	150 841	2 455 397	42,2	10 354 991	34
37 507	32,0	120 056	2 395 835	35,3	8 446 593	35
+ 6,3	+18,1	+ 25,6	+ 2,5	+19,5	+ 22,6	36

die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1971 gegen 1970 dar.

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾ Ein- heit 2)	Futter		
			Wintergerste		
			Fläche ha	Ertrag je ha dz	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holstein	1971	64 789	45,3	293 273
2		1970	58 076	34,8	202 324
3		%	+ 11,6	+30,2	+ 45,0
4	Hamburg	1971	621	40,0	2 484
5		1970	679	35,3	2 397
6		%	- 8,5	+13,3	+ 3,6
7	Niedersachsen	1971	161 305	43,0	693 773
8		1970	155 289	41,0	635 908
9		%	+ 3,9	+ 4,9	+ 9,1
10	Bremen	1971	157	41,7	655
11		1970	142	38,1	541
12		%	+ 10,6	+ 9,4	+ 21,1
13	Nordrhein-Westfalen	1971	178 064	40,5	720 312
14		1970	156 763	41,8	654 956
15		%	+ 13,6	- 3,1	+ 10,0
16	Hessen	1971	42 658	44,5	189 871
17		1970	37 740	37,7	142 129
18		%	+ 13,0	+18,0	+ 33,6
19	Rheinland-Pfalz	1971	18 234	40,1	73 100
20		1970	14 696	35,8	52 641
21		%	+ 24,1	+12,0	+ 38,9
22	Baden-Württemberg	1971	15 898	38,7	61 462
23		1970	11 574	33,7	39 028
24		%	+ 37,4	+14,8	+ 57,5
25	Bayern	1971	33 163	38,7	128 308
26		1970	26 491	31,1	82 493
27		%	+ 25,2	+24,4	+ 55,5
28	Saarland	1971	1 055	37,6	3 965
29		1970	970	29,4	2 852
30		%	+ 8,8	+27,9	+ 39,0
31	Berlin (West)	1971	12	34,9	42
32		1970	22	29,9	66
33		%	- 45,5	+16,7	- 36,4
34	Bundesgebiet	1971	515 956	42,0	2 167 245
35		1970	462 442	39,3	1 815 335
36		%	+ 11,6	+ 6,9	+ 19,4

1) 1970 endgültig, 1971 Fläche und Erntemenge vorläufig. - 2) Die Angaben stel

(ohne Körnermais)

getreide						Lfd. Nr.
Sommergerste			Gerste zusammen			
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
46 727	34,2	159 573	111 516	40,6	452 846	1
55 945	26,6	148 926	114 021	30,8	351 250	2
- 16,5	+28,6	+ 7,1	- 2,2	+31,8	+ 28,9	3
827	31,9	2 637	1 448	35,4	5 121	4
705	26,8	1 892	1 384	31,0	4 289	5
+ 17,3	+19,0	+ 39,4	+ 4,6	+14,2	+ 19,4	6
188 469	35,6	671 892	349 774	39,0	1 365 665	7
198 003	27,6	547 082	353 292	33,5	1 182 990	8
- 4,8	+29,0	+ 22,8	- 1,0	+16,4	+ 15,4	9
263	34,5	908	420	37,2	1 563	10
352	31,1	1 095	494	33,1	1 636	11
- 25,3	+10,9	- 17,1	- 15,0	+12,4	- 4,5	12
73 282	35,6	260 737	251 346	39,0	981 049	13
74 829	31,3	234 035	231 592	38,4	888 991	14
- 2,1	+13,7	+ 11,4	+ 8,5	+ 1,6	+ 10,4	15
65 185	36,3	236 817	107 843	39,6	426 688	16
66 162	31,3	207 286	103 902	33,6	349 415	17
- 1,5	+16,0	+ 14,2	+ 3,8	+17,9	+ 22,1	18
93 679	36,1	338 181	111 913	36,8	411 281	19
91 592	29,1	266 807	106 288	30,1	319 448	20
+ 2,3	+24,1	+ 26,8	+ 5,3	+22,3	+ 28,7	21
141 611	36,4	515 606	157 509	36,6	577 068	22
148 431	29,4	436 090	160 005	29,7	475 118	23
- 4,6	+23,8	+ 18,2	- 1,6	+23,2	+ 21,5	24
359 832	37,4	1 346 132	392 995	37,5	1 474 440	25
367 942	29,1	1 071 079	394 433	29,2	1 153 572	26
- 2,2	+28,5	+ 25,7	- 0,4	+28,4	+ 27,8	27
8 311	33,5	27 800	9 366	33,9	31 765	28
8 748	27,5	24 056	9 718	27,7	26 908	29
- 5,0	+21,8	+ 15,6	- 3,6	+22,4	+ 18,1	30
77	29,1	224	89	29,9	266	31
130	26,8	349	152	27,3	415	32
- 40,8	+ 8,6	- 35,8	- 41,4	+ 9,5	- 35,9	33
978 263	36,4	3 560 507	1 494 219	38,3	5 727 752	34
1 012 839	29,0	2 938 697	1 475 281	32,2	4 754 032	35
- 3,4	+25,5	+ 21,2	+ 1,3	+18,9	+ 20,5	36

len die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1971 gegen 1970 dar.

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾ Ein- heit 2)	Futter		
			Hafer		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1971	106 500	37,5	399 162
2		1970	103 923	31,5	327 669
3		%	+ 2,5	+19,0	+ 21,8
4	Hamburg	1971	869	32,4	2 817
5		1970	801	27,8	2 227
6		%	+ 8,5	+16,5	+ 26,5
7	Niedersachsen	1971	202 553	38,4	778 209
8		1970	201 630	31,1	627 473
9		%	+ 0,5	+23,5	+ 24,0
10	Bremen	1971	381	31,3	1 193
11		1970	323	25,4	822
12		%	+ 18,0	+23,2	+ 45,1
13	Nordrhein-Westfalen	1971	118 138	37,5	443 018
14		1970	103 666	31,7	328 557
15		%	+ 14,0	+18,3	+ 34,8
16	Hessen	1971	86 267	35,6	307 369
17		1970	81 869	32,3	264 437
18		%	+ 5,4	+10,2	+ 16,2
19	Rheinland-Pfalz	1971	67 428	32,3	217 590
20		1970	70 407	26,8	188 550
21		%	- 4,2	+20,5	+ 15,4
22	Baden-Württemberg	1971	84 685	35,2	298 007
23		1970	84 865	29,4	249 333
24		%	- 0,2	+19,7	+ 19,5
25	Bayern	1971	159 943	35,1	561 240
26		1970	168 755	27,8	469 983
27		%	- 5,2	+26,3	+ 19,4
28	Saarland	1971	9 393	31,9	29 945
29		1970	8 812	28,1	24 762
30		%	+ 6,6	+13,5	+ 20,9
31	Berlin (West)	1971	37	26,8	99
32		1970	16	20,1	32
33		%	+ 131,3	+33,3	+ 209,4
34	Bundesgebiet	1971	836 194	36,3	3 038 649
35		1970	825 067	30,1	2 483 845
36		%	+ 1,3	+20,6	+ 22,3

1) 1970 endgültig, 1971 Fläche und Erntemenge vorläufig. - 2) Die Angaben stel

(ohne Körnermais)

getreide						Lfd. Nr.
Sommer- menggetreide			zusammen			
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
16 523	31,9	52 725	234 539	38,6	904 733	1
21 898	25,6	55 971	239 842	30,6	734 890	2
- 24,5	+24,6	- 5,8	- 2,2	+26,1	+ 23,1	3
146	26,5	387	2 463	33,8	8 325	4
186	26,7	497	2 371	29,6	7 013	5
- 21,5	- 0,7	- 22,1	+ 3,9	+14,2	+ 18,7	6
96 166	35,0	336 773	648 493	38,3	2 480 647	7
106 191	26,5	281 831	661 113	31,6	2 092 294	8
- 9,4	+32,1	+ 19,5	- 1,9	+21,2	+ 18,6	9
197	29,8	586	998	33,5	3 342	10
208	27,4	570	1 025	29,5	3 028	11
- 5,3	+ 8,8	+ 2,8	- 2,6	+13,6	+ 10,4	12
44 589	35,3	157 310	414 073	38,2	1 581 377	13
57 692	30,1	173 373	392 950	35,4	1 390 921	14
- 22,7	+17,3	- 9,3	+ 5,4	+ 7,9	+ 13,7	15
14 127	35,4	50 038	208 237	37,7	784 095	16
14 836	31,2	46 244	200 607	32,9	660 096	17
- 4,8	+13,5	+ 8,2	+ 3,8	+14,6	+ 18,8	18
17 072	32,3	55 091	196 413	34,8	683 962	19
23 274	27,3	63 422	199 969	28,6	571 420	20
- 26,6	+18,3	- 13,1	- 1,8	+21,7	+ 19,7	21
49 605	35,9	178 082	291 799	36,1	1 053 157	22
53 131	29,7	157 693	298 001	29,6	882 144	23
- 6,6	+20,9	+ 12,9	- 2,1	+22,0	+ 19,4	24
103 538	36,8	380 813	656 476	36,8	2 416 493	25
107 910	29,5	318 227	671 098	28,9	1 941 782	26
- 4,1	+24,7	+ 19,7	- 2,2	+27,3	+ 24,4	27
2 929	32,2	9 426	21 688	32,8	71 136	28
3 050	27,8	8 480	21 580	27,9	60 150	29
- 4,0	+15,8	+ 11,2	+ 0,5	+17,6	+ 18,3	30
7	23,5	16	133	28,6	381	31
15	21,3	32	183	26,2	479	32
- 53,3	+10,3	- 50,0	- 27,3	+ 9,2	- 20,5	33
344 899	35,4	1 221 247	2 675 312	37,3	9 987 648	34
388 391	28,5	1 106 340	2 688 739	31,0	8 344 217	35
- 11,2	+24,2	+ 10,4	- 0,5	+20,3	+ 19,7	36

len die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1971 gegen 1970 dar.